

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

Juni 1810

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

- 26^{ten} - Als Frank auf das Abendgeseh fallen wegen Schnarchen und Geschnäht in den
Gammern. Das ist eine sehr seltsame Sache, und wird auch auf mich zugehen, bis ich
die Schnarchen aus mir ganz haben werden.
- 27^{ten} - Zwei kleinen Willern von der Fuchsinie, welche ich H. Abendmahl in ihrem
Garten, woselbst sie wuchs, und ich mit einem Querschnitt der Schnarchen wollte
gegen ihren Tod. Gott schenke ihr aber ihre Gesundheit wieder.

[illegible]

14^{te} Nachdem ich die Vorlesung zum 1^{ten} Abende, welche am 1^{ten} April
von, über Joh. 6, 22. pp. gehalten, so confirmirt 11 Festlinge, soll die Konfirmierung
über Phil. 2, 9. Christus auf sich allegorisch, haben laßt, erfüllt mir doch nur ich selbst, so
und laß hoffen, und gewar die Festlinge zuerst, nicht aber beides, sondern die Abende, in der
speziellen Abhandlung. Nach dieser und am 16^{ten} April gehaltenen Vorlesung, bei welcher
ich auf der älteren Rasse (senior Judge) zugegen war, so gehaltenen Vorlesung, mit welcher die
Anweisung, seine letzten Willen zu lesen, und das selbe Abende zu empfangen, vorzulegen.
und, weil es besser und gelassener und so zu empfangen.